

35. DEUTSCHER LEBENSMITTELRECHTSTAG

Lebensmittelrecht in Zeiten der Nachhaltigkeit – Herausforderungen und Lösungen

23. bis 25. März 2022 | Kurhaus Wiesbaden



Prof. Dr. Olaf Sosnitz



Dr. Michael Lendle



MinDirig
Dr. Lorenz Franken



Aldo Cristiano



Birgit Bienzle



Dr. Thorsten Maier



Dr. Reiner Munker



RAin Dr. Roda Verheyen,
© Andrea Podbevsek



RA Dr.
Andreas Reinhart



Prof. Dr. Stephan Clemens



Markus Hinskes



Johann-Philipp v. Lewinski



RAin Hildegard Schöll-
mann



Daniel Schneider



RA Dr. David Zechmeister



Dr. Marcus Girnau



Prof. Dr. Eva Julia Lohse



Petra Mock

Wir danken für die freundliche Unterstützung



PHILIP MORRIS
GMBH



Zielsetzung

Der Gedanke der Nachhaltigkeit durchdringt in zunehmendem Maße Gesetzgebung, Politik und Gesellschaft. Auch das Lebensmittelrecht sieht sich bei diesem Thema vor vielfältige neue Herausforderungen gestellt, wie der „Grüne Deal“ und die „Vom Hof auf den Tisch“-Strategie der Europäischen Union zeigen. Ausprägungen sind etwa der geplante EU-Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Unternehmens- und Marketingpraktiken, die Diskussion um „Green Claims“ im Allgemeinen und über den „Eco-Score“ im Besonderen, wie auch das Thema der Haftung für Klimaschäden.

Der 35. Deutsche Lebensmittelrechtstag wird diese und weitere Probleme und Rechtsfragen, die sich in diesem Zusammenhang stellen, in der bewährt befruchtenden Zusammensetzung von Wissenschaft, Politik, Unternehmen, Verwaltung und Verbraucherschaft diskutieren und versuchen, Lösungsansätze zu entwickeln.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Olaf Sosnitzka, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Universität Würzburg

Mittwoch, 23. März 2022

Vorabendempfang

19.00 Uhr **Sektempfang im Hotel Nassauer Hof**

19.30 Uhr **Impulsvortrag: Lebensmittelkrisen – wo bleibt die Nachhaltigkeit?**
Dr. Michael Lendle, AFC Risk & Crisis Consult, Bonn

20.00 Uhr **Abendessen**

Wir danken für die freundliche Unterstützung des Vorabendempfangs:

Meisterernst
Rechtsanwälte

schönherr

Donnerstag, 24. März 2022

9.15 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
RA Torsten Kutschke, Verlagsleiter ZLR
RA Prof. Andreas Meisterernst, Vorstand WGfL
Prof. Dr. Olaf Sosnitzka, Universität Würzburg

1. Themenblock: Neue Entwicklungen im Lebensmittelrecht

09.30 Uhr **Perspektiven des Lebensmittelrechts: Aktuelle Vorhaben in der neuen Legislaturperiode**
MinDirig Dr. Lorenz Franken, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Berlin

10.15 Uhr **Der EU-Verhaltenskodex für verantwortungsvolle Unternehmens- und Marketingpraktiken**
Aldo Cristiano, CAOBISCO – Europäischer Süßwarenverband, Brüssel

11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **Das Gesetz zur Neuordnung der Marktüberwachung**
Birgit Bienzle, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW, Stuttgart

12.15 Uhr **Vom „Nutri-Score“ zum „Eco-Score“: Der ökologische Fußabdruck von Lebensmitteln**
Dr. Thorsten Maier, Lidl Stiftung, Neckarsulm

13.00 Uhr **Mittagspause**

Donnerstag, 24. März 2022

2. Themenblock: Aktuelle Haftungsfragen

- 14.30 Uhr **Green Claims – Zulässigkeit und Grenzen der Werbung mit Nachhaltigkeit**
Dr. Reiner Münker, Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs, Bad Homburg
- 15.15 Uhr **Haften Lebensmittelunternehmen für Klimaschäden?**
RAin Dr. Roda Verheyen, Rechtsanwälte Günther, Hamburg
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Geschäftsführer von Lebensmittelunternehmen in der Haftung**
RA Dr. Andreas Reinhart, REINHART Rechtsanwälte, München
- 17.15 Uhr **CRISPR/Cas als neue Chance der Gentechnik für Lebensmittel**
Prof. Dr. Stephan Clemens, Lehrstuhl Pflanzenphysiologie, Universität Bayreuth
- 18.30 Uhr **Ende 1. Tagungstag**

Abendprogramm im Kurhaus Wiesbaden

- 19.30 Uhr **Sektempfang**
- 20.00 Uhr **Gemeinsames Festessen im Wintergarten (Kurhaus)**

Freitag, 25. März 2022

- 09.00 Uhr **Wake-Up Session, powered by AIG & AFC Risk & Crisis Consult:
Issue Management – Absicherung gegen öffentliche Skandalisierung**
Markus Hinskes, AFC Risk & Crisis Consult, Bonn
Johann-Philipp v. Lewinski, AIG Europe, Frankfurt a.M.

Fortsetzung Tagungsprogramm

3. Themenblock: Hygiene und Rückstände

- 09.45 Uhr **Die neue „Lebensmittelsicherheitskultur“ nach der HygieneVO 852/2004**
RAin Hildegard Schöllmann, Friedrich Graf von Westphalen, Köln
- 10.30 Uhr **Alternativen zu Kunststoffeinwegverpackungen – Lebensmittelsicherheit und Haftung**
Daniel Schneider, Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks, Berlin
- 11.15 Uhr **Kaffeepause**
- 11.45 Uhr **Die AnreicherungsVO 1925/2006 – Problematische Stoffe und politische Instrumentalisierung**
RA Dr. David Zechmeister, KROHN Rechtsanwälte, Hamburg

Podiumsgespräch

- 12.30 Uhr **Pestizidrückstände und Nachhaltigkeit**
Dr. Marcus Girnau, Lebensmittelverband Deutschland, Berlin
Prof. Dr. Eva Julia Lohse, Lehrstuhl für Öffentliches Recht III, Universität Bayreuth
Petra Mock, Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz BW, Stuttgart

Bilanz

- 13.30 Uhr **Bilanz**
Prof. Dr. Olaf Sosnitzer, Universität Würzburg

Anmeldung

Veranstaltungsort:

Kurhaus Wiesbaden, Tel (0611) 1729 – 290
Kurhausplatz 1, 65189 Wiesbaden
Vorabend im Hotel Nassauer Hof, Tel (0611) 133-0
Kaiser-Friedrich-Platz 3-4, 65183 Wiesbaden

Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.):

- € 599,00 Behördenvertreter bei Abo ZLR
- € 659,00 Behördenvertreter Normalpreis
- € 859,00 Abonnenten ZLR
- € 899,00 Mitglieder WGL
- € 1379,00 Normalpreis

So sparen Sie intelligent:

Online-Vorteil: 50,- € Rabatt bei der Anmeldung zur Online-Teilnahme.

Frühbucherrabatt: 5 % bis Buchung zum 17. Dezember 2021

Mehrbucherrabatt: 5 % bei Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmern einer Kanzlei/eines Unternehmens ab dem 3. Teilnehmer (unabhängig vom Frühbucherrabatt)
Der Preis schließt Veranstaltungsunterlagen, die Pausenverpflegung und die Abendveranstaltungen mit ein.
Die Teilnahmegebühr bitten wir erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Anmeldung:

Frau Simone Schäfer
Deutscher Fachverlag GmbH
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main

Tel.: 069 7595-2777
Fax: 069 7595-1150
E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de

Eine Fortbildungsbescheinigung nach § 15 FAO in Höhe von 11 Stunden für Ihre berufliche Weiterbildung wird erteilt. Ebenso erfolgt eine ZFL und ATF Zertifizierung.

Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis zum 23.02.2022 (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 75,- € (zzgl. MwSt.) erhoben.
Danach und bei Nichterscheinen eines Teilnehmers ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Hotelempfehlungen:

Eine Übersicht unserer Hotelempfehlungen finden Sie unter "Hotelempfehlung" auf www.lebensmittelrechtstag.de
In allen genannten Hotels sind unter dem Stichwort "Deutscher Lebensmittelrechtstag" begrenzte Zimmerkontingente abrufbar.

Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei unzureichender Teilnehmerzahl oder Absage bzw. Erkrankung der Referenten.
Die Teilnehmer werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt.
Bereits gezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Ein weiterer Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

Anmeldeschluss: 22.03.2022

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Anmeldung 35. Deutscher Lebensmittelrechtstag www.lebensmittelrechtstag.de

Fax: 069 7595-1150
E-Mail: Simone.Schaefer@dfv.de

- | | | | | |
|---------|--|--|-----------------------------|-------------------------------|
| Ich bin | <input type="checkbox"/> Mitglied WGfL | Ich nehme vor Ort teil | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| | <input type="checkbox"/> ZLR-Abonnent | Ich nehme am Vorabendempfang (Mi) teil | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| | <input type="checkbox"/> Behördenvertreter | Ich nehme am Festessen (Do) teil | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| | | Ich nehme per Livestream teil | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

ZLR-Abo-Nr.

Name/Vorname

Kanzlei/Firma

Position/Funktion

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Sie haben ZLR noch nicht im Abo?

Ja, ich möchte die „ZLR – Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht“ abonnieren.

Bitte liefern Sie ab sofort
 ab Heft _____

die zweimonatlich erscheinende ZLR, zum Jahresbezugspreis Inland: € 649,- (inkl. Vertriebskosten und MwSt.).

Bitte senden Sie mir Informationen zur WGfL

Ja, ich möchte Mitglied der WGfL werden. Der aktuelle Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 60,-.

Unterschrift _____

ZLR / WGfL

Deutscher Lebensmittelrechtstag